



Netzwerk
Suizidprävention

Rete di prevenzione
del suicidio

Netzwerktagung Suizidprävention

Dienstag, 10. September 2019, 9 - 13 Uhr

UniBZ, Campus Brixen, Aula Magna
Regensburger Allee 16, Brixen

Programm

8.30 Uhr Einschreibung (Aula Magna)

9.00 Uhr Grußworte und Einführung

9.30 Uhr **Wie könnte ein Suizidpräventionsplan für Südtirol aussehen?**
Peter Koler (Direktor Forum Prävention, Bozen)

9.55 Uhr **Suizidversuche in Südtirol – mögliche Herausforderungen für die wissenschaftliche Erhebung von Suizid-Daten**
Reinhard Tschiesner (Professor, Fakultät für Bildungswissenschaften, Freie Universität Bozen)

10.20 Uhr **Grundlagen der „Seelischen Erste-Hilfe“**
Roger Pycha (Primar Psychiatrischer Dienst, Krankenhaus Brixen)

10.40 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **„Seelische Erste-Hilfe“ in der Praxis**
Workshops für verschiedene Zielgruppen

12.20 Uhr **Besprechung der „seelischen Erste-Hilfe“**
Erfahrung Fragen, Diskussion

Moderation: Guido Osthoff (Caritas) und Sabine Cagol (EAAD – EOS Genossenschaft)

**Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, die Platzzahl ist begrenzt.
Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen innerhalb 5. September 2019
unter <https://bit.ly/2Y7bgN5> erforderlich.**

Infos: suizidpraevention@caritas.bz.it

Am 10. September wird der Welttag der Suizidprävention begangen. Aus diesem Anlass veranstaltet das südtirolweite Netzwerk zur Suizidprävention eine öffentliche Tagung. Das Netzwerk besteht aus mehr als 20 verschiedenen gemeinnützigen Organisationen und öffentlichen Einrichtungen.

Koordiniert wird das Netzwerk von der **Caritas Diözese Bozen-Brixen**, **EAAD – EOS Genossenschaft**, dem **Forum Prävention**, **Telefono Amico** und von **Vertretern der psychiatrischen und psychologischen Dienste**, der **Notfallseelsorge**, der **Freien Universität Bozen** sowie der **Deutschen und Italienischen Bildungsdirektion**.